

Bremen, den 14.04.2014

Pressemitteilung 3 / 2014

**Ermittlungsmaßnahmen in den Verfahren gegen
Verantwortliche von Rheinmetall Defence Electronics
GmbH und von Atlas Elektronik GmbH**

Aufgrund zahlreicher Anfragen von Pressevertretern teilt die Staatsanwaltschaft Bremen mit, dass sowohl gegen Verantwortliche der Rheinmetall Defence Electronics GmbH als auch gegen Verantwortliche der Atlas Elektronik GmbH Ermittlungen wegen des Verdachts der Bestechung ausländischer Amtsträger und wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung geführt werden. Es besteht in beiden Verfahren der Verdacht von Bestechungszahlungen an griechische Amtsträger zur Erlangung staatlicher Rüstungsaufträge.

Aufgrund neuer Erkenntnisse sind die Ermittlungen auf weitere Mitarbeiter beider Rüstungsfirmen erweitert worden. Unter anderem hatte ein griechischer Amtsträger gegenüber den

griechischen Ermittlungsbehörden eingeräumt, für Projekte beider Firmen Zuwendungen erhalten zu haben. Der hier mitbeschuldigte griechische Vermittler für die verfahrensgegenständlichen Rüstungsprojekte hat ebenfalls bestätigt, Zahlungen auf Veranlassung von Verantwortlichen der Rheinmetall Defence Electronics GmbH und der Atlas Elektronik GmbH an den griechischen Amtsträger weitergeleitet zu haben. Anfang April 2014 kam es daher zu erneuten Durchsuchungsmaßnahmen in Privatwohnungen von Beschuldigten.

Daneben wurden für die Rheinmetall Defence Electronics GmbH und eine weitere Gesellschaft der Rheinmetall Unternehmensgruppe Durchsuchungsbeschlüsse erwirkt. Die sichergestellten Unterlagen werden nunmehr ausgewertet.

Dr. Noltensmeier

Pressesprecherin

Verantwortlich:

Staatsanwältin Dr. Silke Noltensmeier

Ostertorstr. 10, 28195 Bremen – Telefon: 0421 – 361 96605

e-mail: silke.noltensmeier@staatsanwalt.bremen.de

www.staatsanwaltschaft.bremen.de